
FDP Steinbach (Taunus)

FDP/SPD-KOALITION FÜR DIE AUSSETZUNG DER ERHÖHUNG DER U3-BEITRÄGE IM HAUSHALTSPLAN 2020

29.10.2019

Am Mittwoch wird der Haushalt 2020 im Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Steinbach (Taunus) beraten. In diesem ist eine Erhöhung der KiTa-Gebühren für die U3-Betreuung für einen Vollzeitplatz (7-17 Uhr) von Euro 50,- im März 2020 vorgesehen.

Viele Eltern müssen ihre Kinder unter drei Jahren aus beruflichen Gründen in einer Kindertagesstätte in Steinbach betreuen lassen. Obwohl die Gehälter in Deutschland in diesem Jahr durchschnittlich um 2,9% steigen werden, wird einen Anstieg der Verbraucherpreise auf breiter Front von annähernd zwei Prozent erwartet. Somit bleibt ein nominales Lohnplus von 0,9%. Wie sollen die Eltern die Erhöhung dann verkraften?

„Als es um die Erhöhung der KiTa-Beiträge ging, habe ich immer wieder ganz deutlich gesagt, dass wenn es die Haushaltssituation zulässt, wir die dritte sowie vierte Stufe der U3-Beitragserhöhung aussetzen werden“, so Astrid Gemke, Fraktionsvorsitzende der FDP Steinbach.

Die FDP/SPD-Koalition will sich deshalb bei in den Haushaltsberatungen dafür einsetzen, dass die dritte für 2020 vorgesehene Erhöhung der KiTa-Gebühren für die U3-Betreuung ausgesetzt wird. Die Situation 2018 ließ leider keine andere Wahl, als die Beiträge, die von der Verwaltung vorgeschlagen wurden, zu erhöhen. Die Koalition hatte sich dafür eingesetzt, dass die Erhöhung gestaffelt wird, damit den Eltern nicht innerhalb eines Jahres eine Erhöhung von insgesamt 200 EUR für einen U3-Platz Vollzeitplatz (7-17 Uhr) zugemutet werden musste. Bei den Haushaltsberatungen wird die FDP Steinbach ganz genau schauen, in welchem Bereich es Einsparungen geben kann, damit die Erhöhung ausgesetzt werden kann. „Das hat bei uns höchste Priorität sowie die Aussetzung der vierten Beitragserhöhung im Jahr 2021“, sagt Gemke.